

BORAMIT®

ÖKOTHERM

TECHNISCHES DATENBLATT

Eigenschaften

- rein mineralisch
- gesundheitsunbedenklich
- atmungsaktiv
- behagliches Raumklima
- umweltfreundlich
- korrosionsbeständig
- Wärme-, Kälte-, Brand- und Schallschutz
- wasserabweisend
- Vermeidung von Wärmebrücken
- ausgezeichnete Oberflächenhaftung
- einfache und schnelle Verarbeitung
- leicht, Gewichtsreduzierung des Gebäudes
- langlebig

Produkt

Werksgemischter wärmedämmender Trockenfertigmörtel mit Zusätzen für maschinelle und händische Verarbeitung im Innen- und Außenbereich.



Technische Details

Wärmeleitfähigkeit	0,048 W/(mK)
Brandschutzklasse	A1 nicht brennbar ohne brennbare Bestandteile
Zugfestigkeit	0,59 N / mm ²
Druckfestigkeit	1,6 - 3,0 N / mm ²
Intensität	233 kg / m ³
Wasserabsorptionskoeffizient	0,241 kg / m ² W1
Wasserdampf-Diffusionswiderstand	6,22 µ
Haftfestigkeit	0,14 N / mm ² FP: B
Harmonisierte technische Spezifikation : Norm	EN DIN 998-1:2017
Verbrauch	ca. 2,75 kg / m ² / 1 cm
Anwendbare Dicke	1 - 4,5 cm
Trocknungsdauer	Je nach Umgebungstemperatur ist pro 5 mm Putzdicke ca. ein Tag Trocknungszeit einzuhalten.
Putzmörtelgruppe	P I bis P II nach DIN V 18550
Schalldämmwert	18 dB (3 cm/500 Hz) ISO 717-1
Aussehen	Grauweiß
Verarbeitung bei	+5 / +40 ° C
Auftrag mittels	manuell, maschinell
Verpackungsform	11 kg Kraftbeutel
Lagerhaltung	Trocken auf Holzrost 12 Monate foliert lagerfähig
Zusammensetzung	Zement, Perlite, Blähglas, Bor und Leichtzuschläge
Qualitätssicherung	Eigenüberwachung durch unsere Werklabore gemäß EN DIN 998-1

TECHNISCHES DATENBLATT

Vorbereitung des Untergrundes

Zunächst hat eine Putzgrundprüfung nach den Richtlinien der DIN V 18550 zu erfolgen. Der Untergrund muss sauber, trocken, frostfrei, staubfrei, fettfrei, frei von Ausblühungen, tragfähig und frei von losen Teilen sein. Vor dem Auftragen den Untergrund leicht befeuchten. Bei unklaren Verhältnissen, wie z.B. Mischmauerwerk, zusammen mit Holz und Beton, empfiehlt es sich unbedingt einen Putzträger zu montieren.

Vorsichtsmaßnahmen

BORAMIT ÖKOTHERM ist ein ökologischer Dämmputz auf Wasserbasis. Vor der Verarbeitung muss auf die Witterungsbedingungen geachtet werden. Vor Regen und direkter Sonneneinstrahlung sind entsprechende Vorsichtsmaßnahmen zu treffen. Die Verarbeitung muss zwischen +5 und +40°C erfolgen. Es ist ausschließlich die angegebene Wassermenge zum Anrühren anzuwenden.

Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5°C absinken. Bis zur Durchtrocknung vor Frost, zu schneller Austrocknung, wie direkter Sonneneinstrahlung, Föhn, sowie nachträglicher Durchfeuchtung, z.B. durch Regen schützen. Ein Fassadenschutznetz ist vorzusehen.

Maschinelle Anwendung

Für die maschinelle Verarbeitung eine geeignete vom Putzhersteller vorgeschriebene Dämmputzvorrichtung verwenden. Bei der Verarbeitung können unterschiedliche Schlauchdurchmesser und Schlauchlängen verwendet werden. Dabei sind die Empfehlungen des jeweiligen Maschinenherstellers zu beachten.

Verarbeitungshinweise:

- Wasserzulauf auf verarbeitungsfähige Konsistenz einstellen.
- Den Schlauch vor Anschluss an die Putzmaschine mit 2-3 l handelsüblichen, angerührten Tapetenkleister befüllen. Damit wird der Putzdurchfluss optimiert und das Material geschont.
- Anfahren mit ca. 450 l/h (Schauglas).
- Die Konsistenz des Putzes ist bei Austritt aus der Maschine zu überprüfen.
- Bei längeren Arbeitsunterbrechungen Putzmaschine und Mörtelschläuche reinigen.

Mischverfahren

Bei Handverarbeitung den gesamten Sackinhalt mit geeignetem Rührwerk bei 500 - 600 Umdrehungen unter Zugabe von ca. 5 Litern sauberem Wasser 3 Minuten anmischen. Danach erneut ca. 5 Liter sauberes Wasser hinzufügen und ca. 3 Minuten mischen bis eine homogene und klumpenfreie Masse entsteht. Kurz reifen lassen und nochmals aufrühren. Die Verarbeitungszeit kann in Abhängigkeit der Umgebungstemperatur bis zu 4 Std. betragen. Nicht mit anderen Produkten und/oder Fremdstoffen vermischen. Die Gesamtauftragsdicke beträgt 10 bis 45 mm.

Putzdicke > 30 mm sind mehrlagig aufzubringen. Die erste Putzlage dient als Haftgrund und wird in einer Dicke von ca. 5 mm aufgetragen. Je nach Umgebungstemperatur ist pro 5 mm Putzdicke ca. ein Tag Trocknungszeit einzuhalten.

Weiterverarbeitung

Vor Weiterverarbeitung im Außenbereich, mit mineralischem Edelputz, mineralischem Oberputz oder Silikat-Farbanstrichen, ist zunächst ein Haftgrund aufzubringen. Dies kann je nach Umgebungstemperatur nach ca. 14 Tagen erfolgen.



TECHNISCHES DATENBLATT

Sicherheitshinweise

Sicherheits- und Gefahrenhinweise entnehmen Sie dem Sicherheitsdatenblatt.

Allgemeine Hinweise

Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr auf Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich allein begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbstverantwortlich zu prüfen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist.

Bei den angegebenen Werten handelt es sich um Werte auf planebenen Untergründen.

Die Planungs- und Beratertätigkeit rund um BORAMIT ÖKOTHERM-Produkte obliegt allein dem spezialisierten Fachplaner und wird vom Baustoffhersteller nicht übernommen.

Für weitere Fragen wenden Sie sich an Ihren Verkaufsberater oder Fachhandel. Den aktuellen Stand unserer Technischen Merkblätter finden Sie auf unserer Website, bzw. können bei der zuständigen Geschäftsstelle angefordert werden.